

HV NanoFocus: Der führende Spezialist von Soft- und Hardware für industrielle 3D-Oberflächen-Messtechnik, Oberhausen, steigert 2014 den Umsatz um 37 % auf 11,2 Mio. €, die Gesamtleistung um 36 % und den Auftragseingang um 9 % von 9,5 Mio. auf 10,4 Mio. € und kehrt damit in die Gewinnzone zurück. Die Verträge der Vorstände Sorg, Valentin, Grigat wurden verlängert.



Auszüge aus der Unternehmenspräsentation von Mai 2015

Die vier Bereiche von NanoFocus, Entwickler und Hersteller optischer 3D-Oberflächen-Analysesysteme für Industrie und Forschung			
Automotive	Semiconductor	Standard/Labor	OEM
Innovative Antriebstechnologien	Neue Halbleiterverfahren	3D-Messsystem für die industrielle Forschung & QS	Sensor-Integration Maschine to machine
Produktplattform: Labor & Industrie: μsurf + μscan + μsprint + μsoft			
Prozessentwicklung (F&E)	Prozesskontrolle (SPC)	Produktionskontrolle (Inline)	
Ultrapräzision im Labor, Prozessfähigkeit im Industriebereich			
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Höchste Auflösung bei zertifizierter Industrietauglichkeit (Messmittelfähigkeit und Wiederholgenauigkeit) ➤ Große Anwendungserfahrung durch langjährige Industriekooperationen ➤ Spezialsoftware für Anwendungen als Schlüssel zur Lösung ➤ Erfolgreiche Etablierung von Industrie-Standards ➤ NanoFocus als der qualifizierte Partner zur Differenzierung 			
NanoFocus, Oberflächenmesstechnik-Spezialist, in Stichpunkten			
Hauptgeschäftssitz: Oberhausen, Gründung: 1994, Börsenlistung: 2005, Börsensegment: Entry Standard/m:access, Mitarbeiterzahl: 78, Schutzrechte 70			

NanoFocus-Produkte für Optische Messtechnik im Überblick			
µsurf	µscan	µsprint	µsoft
Flächenhaft-konfokale 3D-Mikroskope und 3D-Messsysteme	2D- und 3D-Scanning-Profilometer	Konfokale 3D-Inline-Inspektionssysteme	Analyse- und Automationssoftware

NanoFocus stellt sich kurz vor: Corporate News, 18. Mai 2015

„Die NanoFocus AG ist Wegbereiter und Technologieführer einer neuen Generation hochpräziser optischer 3D-Oberflächenanalyse-Tools für Labor und Produktion. Das Unternehmen revolutioniert mit seinen bedienungsfreundlichen, robusten und wirtschaftlichen Instrumenten den Markt der Oberflächenanalyse und ermöglicht Anwendern aus Wissenschaft und Industrie die dreidimensionale Abbildung und Kontrolle von Oberflächen mit Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich.“

Blick auf den überzeugenden Geschäftsverlauf im Jahr 2014: Umsatz- und Ergebnisanstieg – Rückkehr in die Gewinnzone

- **Der Umsatz** steigt von 8,18 Mio. € im Jahr 2013 auf 11,22 Mio. € im Vorjahr 2014 und wächst damit um 37 %.
- **Die Gesamtleistung** liegt nach 8,35 Mio. € nun bei 11,36 Mio. € – eine erfreuliche Verbesserung um 36 %.
- **Das EBITDA** verlässt die Verlustzone von -0,49 Mio. € und beträgt nun 1,10 Mio. €. Und auch das **EBIT** überzeugt nach einem Verlust von 1,21 Mio. € mit einem Gewinn von 0,37 Mio. €.
- **Der Auftragseingang** klettert um beachtliche 9 % von 9,5 Mio. auf 10,4 Mio. € nach oben.

Der zuversichtliche Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2015 untermauert die positive Einschätzung

Für das laufende Jahr 2015 rechnet NanoFocus mit einem weiteren Umsatz- und Ergebniswachstum. Der Umsatz soll auf über 12 Mio. € und die EBIT-Marge auf 3 bis 5 % steigen. Um die neu definierten operativen Bereiche zu stärken und das Wachstum sowie die internationale Marktstellung zu beschleunigen, sind strukturelle Investitionen geplant.

- **Im Bereich Automotive** erwartet NanoFocus die erste Auslieferung einer liniennahen Zylinderinspektionsanlage für den Produktionsprozess. Dies bedeutet einen wichtigen Meilenstein in der Aufwärtsentwicklung. Der Umsatz für dieses Segment sollte 2015 auf stabilem Vorjahresniveau bei rund 2 Mio. € liegen. Schon jetzt zeichnet sich eine starke Nachfrage für 2016 ab.

- **In der operativen Einheit Semiconductor** erwartet NanoFocus die Erstbestellung eines strategisch wichtigen asiatischen Kunden und die Auslieferung von Folgeanlagen an Bestandskunden. Nach 2,2 Mio. € im Vorjahr wird für 2015 hier ein Umsatz von 3,1 Mio. € vorausgesagt.
- **In der Sparte Standard-/Laborgeräte** geht NanoFocus von einer weiteren Erholung aus. Da sich die Anfragen erhöhen, liegt nach 3,6 Mio. € die Planung bei 4,8 Mio. €.
- **Für den OEM-Bereich** prognostiziert NanoFocus nach 0,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum einen Anstieg um mindestens 10 % auf 1,0 Mio. €.

Oberflächentechnologie: Wachstumsmarkt dieses Jahrhunderts

Die NanoFocus AG ist Wegbereiter und Technologieführer für optische Messtechnik und überzeugt mit einer neuen Generation hochpräziser optischer 3D-Oberflächenanalyse-Tools für Produktion und Laborprozesse. Der ideenreiche Mittelständler verfügt über hochentwickelte Hard- und Software und revolutioniert mit bedienfreundlichen, robusten und wirtschaftlichen Instrumenten den Zukunftsmarkt der Oberflächenanalyse. Die zuverlässige Qualitätssicherung für zahlreiche Branchen zeichnet das innovative Geschäftsmodell aus.

Die Industrie 4.0 bzw. die 4. industrielle Revolution bzw. Evolution, „das Internet der Dinge“, der Digitalisierungsmegatrend und die weltweite Vernetzung (allein im März 2015 waren 1,5 Mrd. Nutzer in sozialen Netzwerken unterwegs) dürfte auch das Geschäftsmodell von NanoFocus stärken. Es werden Produkte und Dienstleistungen den Markt überschwemmen, die unsere heutige Vorstellungswelt übertreffen. Manches, aber nicht alles wird gut für den Menschen sein. Einerseits ist Kritik- und Urteilsfähigkeit vonnöten, andererseits sollten wir uns nicht gegen alles Unbekannte sperren, sondern auch Vertrauen, Akzeptanz und Wissbegier aufbringen.

Ein Blick auf wichtige Finanzzahlen im Geschäftsjahr 2014

NanoFocus AG: Aus der aktuellen Gewinn- und Verlustrechnung			
Wichtige Finanzzahlen G+V	31.12.2014	31.12.2013	Differenz
Umsatzerlöse	11.221 TEUR	8.178 TEUR	+37,2 %
Gesamtleistung	11.362 TEUR	8.349 TEUR	+36,1 %
EBITDA	1.101 TEUR	-486 TEUR	Keine Angabe
EBITDA-Marge	+9,8 %	-5,9 %	Keine Angabe
EBIT	366 TEUR	-1.210 TEUR	Keine Angabe
Auftragseingang	10.381 TEUR	9.514 TEUR	+9,1 %
Jahresergebnis	685 TEUR	-1.401 TEUR	Keine Angabe
EPS	0,23 €	-0,47 €	Keine Angabe

NanoFocus AG: Wichtige Finanzzahlen im Überblick 2013/2014			
Cashflow: vom Minus ins Plus	31.12.2014	31.12.2013	Differenz
Liquide Mittel	766 TEUR	325 TEUR	+136 %
Eigenkapitalquote	64,6 %	72,3 %	Keine Angabe
Cashflow (Umsatz)	826 TEUR	-555 TEUR	Keine Angabe
Cashflow (laufendes Geschäft)	319 TEUR	-313 TEUR	Keine Angabe
Cashflow aus Investitionstätigkeit	874 TEUR	-782 TEUR	+11,8 %
Working Capital	5.769 TEUR	4.829 TEUR	+19,5 %
NanoFocus AG: Wichtige Bilanzposten im Drei-Jahres-Vergleich			
Aktiva und Passiva	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen	7,50 Mio. €	6,50 Mio. €	8,00 Mio. €
Anlagevermögen	6,80 Mio. €	5,30 Mio. €	5,20 Mio. €
Fremdkapital (Verbindlichkeiten)	5,00 Mio. €	3,30 Mio. €	3,30 Mio. €
Eigenkapital	9,20 Mio. €	8,50 Mio. €	9,90 Mio. €
Bilanzsumme	14,30 Mio. €	11,80 Mio. €	13,20 Mio. €

Pressemeldungen aus dem 2. Quartal 2014

Oberhausen, 08.05.15: Kapitalerhöhung erfolgreich platziert

Im Rahmen der am 22. April 2015 beschlossenen Kapitalerhöhung unter **Ausschluss des Bezugsrechts** für Altaktionäre wurden insgesamt 300.000 junge Aktien an institutionelle Anleger zu einem **Ausgabepreis von 3,20 €** je Anteilschein ausgegeben. NanoFocus fließt damit ein **Bruttoemissionserlös von 960.000 €** zu. Das frische Eigenkapital dient insbesondere einer Wachstumsfinanzierung zum weiteren strategischen Ausbau des Bereichs **Automotive**, um weitere internationale Kunden mit neuartigen, qualitativ hochwertigen Anwendungen zu gewinnen.

Oberhausen, 18.05.15: NanoFocus AG gibt Zahlen für 2014 bekannt

Umsatz- und Ergebnisanstieg – Rückkehr in die Gewinnzone

Oberhausen, 20.05.15: NanoFocus AG zieht positive Bilanz aus der Leitmesse Control 2015

Industrietaugliche optische 3D-Oberflächenmesstechnik in zahlreichen Branchen gefragt

Oberhausen, 17.06.15: µsurf expert mit dem „Industriepreis 2015 – Best of“ ausgezeichnet

3D-Oberflächenmesssystem prämiert in der Kategorie „Optische Technologien“

**Investment-Research vom 19. Mai 2015 (Independent Research GmbH,
Analyst: Stefan Röhle, CFA)**

Empfehlung: „Kaufen“

Kursziel: 4,20 € (binnen 12 Monaten)

Kurspotenzial: 22 %

Einschätzung: Deutlicher Gewinn 2014 – Serienfertigungen beginnen

Planungsziele für das Jahr 2015 im Überblick
Die wichtigsten Finanzziele
➤ Gesamtjahres-Umsatzziel: mindestens 12 Mio. € (organisches Wachstum)
➤ Ausbau EBIT: 3 bis 5 % netto EBIT-Marge
Die wichtigsten strategischen Ziele
➤ Operative Umsetzung eines strategischen Buy & Build-Konzeptes
➤ Kleinere, profitable, strategisch sinnvolle Übernahme (externes Wachstum)
➤ Vertragsabschluss mit neuen Semiconductor-Kunden
➤ Abnahme und erste Auslieferung aus der Pilotanlage Automotive

**Das Hauptversammlungs-Stenogramm: Die Tagesordnung in
Stichpunkten (Präsenz: 49 %), Leitung: Dr. H. H. Schreier**

TOP ❶: Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts usw.

TOP ❷: Beschluss über die Entlastung des Vorstands (100,0 % Ja-Stimmen)

TOP ❸: Beschlussfassung: Entlastung des Aufsichtsrats (87,4 % Ja-Stimmen)

TOP ❹: Beschlussfassung: Wahl des Abschlussprüfers (88,9 % Ja-Stimmen)

TOP ❺: Beschlussfassung: Genehmigtes Kapital (88,9 % Ja-Stimmen)

TOP ❻: Beschlussfassung: Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder
Optionsschuldverschreibungen (84,4 % Ja-Stimmen)

Die HV-Rede von Vorstandssprecher Jürgen Valentin

Vorstandssprecher Jürgen Valentin begeisterte auf der HV im Fraunhofer Institut erneut mit seinem spannenden Vortrag, aufgelockert mit informativen großflächigen Schaubildern auch aus dem Produktions- und Messe-Präsentationsbereich. Nicht minder beeindruckend war die umfassende Fragenbeantwortung durch das Vorstandstrio und den Aufsichtsratschef. Wichtige Details der bemerkenswerten Vorstandrede gebe ich auszugsweise und gekürzt wider. Der erfreuliche Hauptversammlungsverlauf, unterstützt durch leckere Bewirtung, spiegelt sich auch im Kurssprung der Aktie unmittelbar nach der HV wider: ein Anstieg auf 4,60 € bzw. um deutlich mehr als 8 %.

Kurzportrait mit dem Kern der Unternehmensvisionen

„Die **Oberflächentechnologie** ist nach wie vor mit die wichtigste Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, um insbesondere die **Energieeffizienz** von Maschinen zu steigern und neuartige, kompaktere und leistungsfähigere Geräte zu produzieren. Genau hier wollen wir uns als die **Nr. 1** der Anbieter industrieller Produktionsmesstechnik positionieren und – wie unser Slogan **see more** sagt – besser sein als andere. Besser heißt: schneller, genauer, robuster, industrietauglicher.“

Die wesentlichen Meilensteine

„Wichtige Meilensteine der letzten 10 Jahre waren der **Börsengang 2005** und die **Akquise des SISCAN-Geschäftsbereichs** von Siemens 2009, der die technologische Basis unseres Halbleitersegments darstellt.“

Die wichtigsten Geschäftsbereiche und Alleinstellungsmerkmale

„Die Geschäftsbereiche sind der Automobilsektor, die Halbleiterindustrie, der Laborbereich (Standardsysteme), OEM (Maschinenintegration) und die Medizintechnik. Letzteres Segment befindet sich derzeit im Aufbau. Die Alleinstellungsmerkmale der NanoFocus-Technologien liegen in der **Kombination** von **höchster Auflösung** und gleichzeitiger **Prozessfähigkeit**, also Industrietauglichkeit.“

Einsatzbereiche und Anwendungsmöglichkeiten

„Die Einsatzbereiche für die konfokalen Messgeräte der Baureihe **µsurf** und **µscan** sind die **Prozessentwicklung** und die produktionsbegleitende Stichprobenkontrolle. Die Bauserie **µsprint** erweitert die Angebotspalette um besonders schnelle und taktzeitfähige **Sensoren**, die den Einsatz zur 100 Prozent-Kontrolle in der Produktion ermöglichen.“

Zu den vier Geschäftsfeldern

„Im **Automobilbereich** geht es im Wesentlichen um Anlagen zur Produktionskontrolle von Antriebselementen – Stichwort: Effizienz.

Im **Halbleitermarkt** werden Systeme zur 100 Prozent-Kontrolle von Halbleiterbauelementen angeboten – insbesondere zur Prüfung neuartiger 3D-Bauelemente.

Im Bereich **Forschung und Entwicklung** vertreiben wir unsere Table-Top- oder Mobil-Systeme der Standardbaureihen. Hier geht es sowohl um F&E-Anforderungen als auch um die Stichprobenkontrolle in der Qualitätssicherung.

Im **OEM-Sektor** integrieren wir die Messköpfe in kundenseitigen Anlagen. Neben der **Forensik** – also unserem Hauptkunden FTI – zählen dazu auch Werkzeugmaschinen und Montageplätze.“

Zu den Kennzahlen des Jahres 2014

„Die **Umsatzerlöse** haben sich sehr positiv entwickelt. Mit einem Wachstum von 37,2 % auf über 11,2 Mio. € haben wir unser Planziel fast genau getroffen.“

Auch das **Ergebnis vor Steuern (EBITDA)** erzielte mit ca. 1,1 Mio. € und einer Marge von 9,8 % fast eine **Punktlandung**. Das **operative Ergebnis (EBIT)** liegt mit 366.000 € und 3,26 % exakt im **Planungskorridor**.

Das **Jahresergebnis** von 685.000 € beinhaltet positive **Einmaleffekte**, die durch die Abspaltung der **mikroskin GmbH** bilanziell sichtbar wurden.“

Ausgewählte Kennzahlen der Bilanz

„Die **Eigenkapitalquote** ist unverändert hoch mit 64,6 %. Auch die **Cashflows** aus Umsatz, laufendem Geschäft und Investitionen verzeichneten positive Werte. Der operative Cashflow lag bei 319.000 €.“

Zu den Erfolgsfaktoren

„Die Erfolgsfaktoren sind im **Standardgeschäft** die gestiegenen Aktivitäten im Halbleitermarkt, die Erfüllung spezieller Kundenwünsche und im Automobilssektor die zunehmende Durchdringung des Marktes mit Neukunden wie GM und Daimler. In Zukunft zählt auch Asien dazu.“

Die größten Umsatzsegmente

„Der **Semiconductorbereich** (früher Elektronik) verzeichnet 84 % Wachstum. Bei **Automotive** sind es 56 %. Der **Standardbereich** legte um 24 % zu. **OEM (Fingersprint)** befindet sich auf Vorjahresniveau.

Bei der **Umsatzverteilung nach Produkten** ist wie schon im letzten Jahr die beherrschende Stellung der **µsurf-Technologie** – also der konfokalen Flächenmesstechnik – hervorzuheben.“

Zur Kapitalmaßnahme

„Nach dem ersten Quartal konnte NanoFocus eine Kapitalmaßnahme ohne Bezugsrecht erfolgreich begeben und wichtige strategische institutionelle Investoren an Bord holen, die das Unternehmen langfristig begleiten wollen. Dazu wurden 300.000 Aktien über die Süddeutsche Aktienbank platziert. Der **Bruttoemissionserlös lag bei 960.000 €** und wurde insbesondere für Vorleistungen im Bereich Automotive eingesetzt.“

Zur Aktie

„Der Kurs legte zum Jahresanfang 2015 bis auf **4,10 €** zu. Danach tendierte die Aktie leichter und erholte sich nach Bekanntgabe der 2014er-Ergebnisse.“ (Anmerkung: Unmittelbar nach der Hauptversammlung machte die Aktie einen Freudensprung um über 8 % auf 4,60 €).

Die Planungsziele für 2015

„Wir streben für 2015 einen **Jahresumsatz** im Bereich von 11 bis 12 Mio. € und eine **EBIT-Marge** von 3 bis 5 % an.

Neben **Großprojekten** geht es auch um die Umsetzung eines **Buy & Build-Konzeptes**, also die Übernahme kleiner profitabler Firmen, soweit diese zu unserem strategischen Marktkonzept passen.

Wichtige Meilensteine und Voraussetzungen für die Umsatzplanung in diesem Jahr sind sowohl das **Rollout bei einem großen Halleiterkunden**, also die Belieferung weiterer Großanlagen nach erfolgter Erstinstitution, als auch die Auslieferung einer automatisierten Pilotanlage im Automobilbereich.“

Wortmeldung: Zum Inhalt meiner eigenen freien Rede:

Unser Unternehmen besteht seit über zwei Jahrzehnten, ging vor 20 Jahren an die Börse, ist im Entry Standard gelistet, hat 78 Mitarbeiter und verfügt über 70 Schutzrechte. NanoFocus zeichnet sich durch Innovationsfreude aus und besticht durch eine einzigartige Unternehmenskultur, geführt von einem engagierten Vorstandstrio, das schon seit langem in dieser Besetzung erfolgreich zusammenarbeitet. Die Verträge der Vorstände Sorg, Valentin und Grigat wurden verdienentermaßen verlängert.

NanoFocus ist der industrietaugliche Spezialist für Soft- und Hardware in vier Bereichen, der Entwickler und Hersteller optischer dreidimensionaler Oberflächen-Analysesysteme für Industrie und Forschung. Dies sind Automotive, Semiconductor, Standard/Labor und OEM. 2014 ist unser Unternehmen bei Umsatz und Ertrag in die Gewinnzone zurückgekehrt. Der Umsatz erhöhte sich um ein gutes Drittel auf über 11 Mio. €. Die Gesamtleistung legte ebenfalls um über ein Drittel auf über 11,4 Mio. € zu. Und der Auftragseingang wuchs um ein knappes Zehntel auf 10,4 Mio. €.

Die Industrie 4.0 bzw. die 4. industrielle Evolution, „das Internet der Dinge“, der Digitalisierungsmegatrend und die weltweite Vernetzung dürften unserer AG in die Karten spielen. Den Markt werden Produkte und Dienstleistungen überschwemmen, die unser Vorstellungsvermögen bei weitem übersteigen. Vieles, aber nicht alles wird uns gut tun. Wir müssen unser Urteils- und Kritikvermögen stärken, sollten aber nicht allzu misstrauisch sein. Innovationen erfordern seitens der Öffentlichkeit eine gewisse Akzeptanz und Risikobereitschaft.

Leider fehlt in unserem Angsthassenvolk die Bereitschaft, in Aktien anzulegen, obgleich die abgeschafften Guthabenzinsen beim ungebrochen beliebten Sparbuch eine schleichende Kapitalvernichtung auslösen. Letztlich sind Aktien alternativlos. Wer mindestens 14 Jahre ein breit gestreutes Aktiendepot pflegt, gehört immer zu den Siegern, auf das Jahr umgerechnet je nach Aktienausswahl 5 % bis 15 % Rendite. Da sollten NanoFocus-Aktien nicht fehlen. Der Aktienkurs notiert über 4 € und hat im letzten Halbjahr um rund ein Drittel zugelegt.

Mein NanoFocus-Firmengedicht:

NanoFocus verfügt über viel Potenzial.
Oberflächen-Messtechnik dreidimensional
bringt das Geschäftsmodell voran.
Die Vorjahrszahlen kommen gut an.
In allen vier Sparten läuft es gut.
Auftragseingänge machen Mut.
Der Umsatz steigt um 37 %.
Die Gesamtleistung nach oben rennt.
Hoch verdient und nicht nur Glück,
kehrt vom Minus ins Plus zurück.
Kreative Forschung aus vollem Rohr:
Automotive, Medtech, Labor.
Hochmoderne Produktplattform.
Techno-Fortschritt ganz enorm.
Ob Laborarbeit, ob Maschinenbau.
NanoFocus misst genau,
baut Schutzrechte und Patente aus.
Kommt mit neuen Produkten heraus.
Geliefert wird höchste Qualität,
Dafür steht jedes Messgerät.
Digitalisierung keine Utopie.
Zukunftsträchtige Industrie.
Die 4. industrielle Evolution
wird befeuert mit Investition.
Vertragsverlängerung zeigt an.
Dass man dem Vorstand vertrauen kann.
Statt sich um die Zukunft zu sorgen,
verheißungsvolles Heute und Morgen.

Die wichtigsten Kennziffern von NanoFocus AG (WKN: 540 066)

Branche: Industrietaugliche Oberflächenstrukturen (Industriestandards) für die Bereiche Automotive, Semiconductor, Standard/Labor, OEM: nanostrukturierte 3D-Funktions-Oberflächen und Oberflächenmesstechnik

Kurzanalyse: 2006 stieg der Aktienkurs für kurze Zeit auf 18 €, um im Zuge der Weltwirtschaftskrise 2008/2009 auf deutlich unter 3 € abzusacken. Nach einem Höhenflug Ende 2010 bis auf rund 6 € entwickelt sich ein Abwärtstrend. Im Anschluss an eine Erholungsphase kommt es wegen enttäuschender Umsatz- und Ergebniszahlen 2013 zu einer erneuten Korrektur bis zu 2 €. Die überzeugenden Geschäftszahlen 2014 vom Minus ins Plus beim Ergebnis läuten einen neuen, verdienten Erholungskurs ein. Die Aktie notiert nach einem Kurssprung um über 8 % unmittelbar nach der HV aktuell bei 4,50 € auf Jahreshochniveau.

Antwort: Hier geht es um die hohe Wiederholbarkeit von Messungen, die genaue Zuordnung und ein exzellentes intelligentes Identifizierungsverfahren zur eindeutigen Analyse z. B. welches Geschoss zu welcher Waffe gehört. Hier sind wir vor allem mit unserem amerikanischen Großkunden FTI gut aufgestellt.

4. Welche Produkte dürften sich durch die Nanotechnologie, den fortschreitenden Trend zur Miniaturisierung schon bald extrem verändern und unser tägliches Leben entscheidend beeinflussen? Wo ist NanoFocus gefordert und in führender Rolle mit im Spiel?

Antwort: Unser Firmenname beginnt mit „Nano“, an „Zwerge“ erinnernd, die Miniaturisierung immer weiter vorantreibend. Nano-Beschichtungen mit maßgeschneiderten dreidimensionalen Messsystemen sind z. B. bei Werkzeugen unverzichtbar und werden zunehmend wichtiger. Wir sind mit verschiedenen Themen voll im Geschäft, z. B. im Bereich Standard/Labor.

5. Zur Experten-Aussage: „Die Oberflächentechnologie wird zu einem bestimmenden Element, zur dominierenden Schlüsseltechnologie im 21. Jahrhundert.“ Wie ist diese Experteneinschätzung zu verstehen, und was bedeutet dies für NanoFocus?

Antwort: Die Oberflächentechnologie zählt in vielen Industriebereichen zu den absoluten Topthemen. Dazu gehört die höchste Qualitätssicherung, wo wir gut unterwegs sind und beste Chancen für bestmögliche Industrietauglichkeit, Weiterentwicklung, Markteroberung und Internationalisierung sehen.

6. Als Folge der Bevölkerungsentwicklung wird Ingenieur-Nachwuchs knapp. Was tun Sie, um sich qualifizierte Mitarbeiter zu sichern? Wie sieht die Zusammenarbeit mit Hochschulen, die Förderung von Diplomanden und Doktoranden aus, die sich mit Ihren Themen auseinandersetzen?

Antwort: Insbesondere im Ingenieurbereich, Sektor Maschinenbau, herrscht ein großer Arbeitskräftemangel, der sich noch verstärken wird. Wir brauchen fähige Leute aus der Universität mit Praxiserfahrung, fördern deshalb auch Diplomanden und Doktoranden, arbeiten mit Hochschulen und Personalberatern intensiv zusammen und bieten auch Praktikplätze an.

Als Arbeitgeber eröffnen wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich mit einem großen Projekt statt mit winzigen Teilbereichen zu befassen und zu identifizieren. Unsere viel gelobte Unternehmenskultur kann durchaus dazu motivieren, sich bei uns zu bewerben, sich weiter zu entwickeln, Karriere zu machen und sich mit unserem Unternehmen dauerhaft verbunden zu fühlen.

7. Betrachten Sie die gegen Russland verhängten EU-Sanktionen mehr als psychologisches Problem oder sind Sie unmittelbar betroffen? Ich denke da vor allem an Ihr Geschäftsfeld Automotive bzw. weitere Markteroberung.

Antwort: Die gegen Russland verhängten EU-Sanktionen und die Griechenlandpleite sind für uns gegenwärtig nur ein psychologisches Problem, mag auch die Verunsicherung groß sein und das ständige Taktieren und Verzögern an den Nerven zerren. Käme es zu einem Crash und einer Wirtschaftskrise, wären wir davon ähnlich betroffen wie 2008/2009.

Beate Sander *KREATIVTEXT*

Börsenbuchautorin, Finanzjournalistin, Dozentin

☎ 0731-26 59 96, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail: Beate.S.Sander@t-online.de

Beate Sander: „Der Aktien- und Börsenführerschein – Aktien statt Sparbuch“, 7. Auflage, Juni 2015

Der Klassik-Bestseller in 7. komplett neu bearbeiteter und erweiterter Auflage, 286 Seiten, reich bebildert, Großformat, Mehrfarbendruck, Leistungstests mit Lösungen, Prüfung und Zertifikat/Urkunde, 30 €

Beate Sander: „NEUE AKTIEN-STRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Auf dem Weg zur ersten Million“, FinanzBuch Verlag, Mitte April 2015

Komplette Neubearbeitung des Klassik-Bestsellers, 352 S., 3. Auflage, gebunden, Mehrfarbendruck, größeres Format, 25 Euro, Erscheinungstermin: Anfang April 2015, Vorbestellung bei mir möglich, gern mit Signatur oder Widmung

Neuerscheinung Sommer 2014: Prof. Dr. Jürgen Hannemann – Beate Sander: „Kapitalanlage Gesundheit – Mit Biotech, Medtech und Pharma erfolgreich an der Börse investieren“

Münchener Verlagsgruppe, FinanzBuch Verlag (FVB), gebundene Ausgabe, größeres Format, beste Ausstattung, 288 Seiten, 30 €

Beate Sander: „Der Ball muss ins Tor“ – Was Fußball, Börse und Aktien vereint und spannend macht“

Erschienen im Frühsommer 2012 im FinanzBuch Verlag, Bestellung bei mir möglich, Zweifarbendruck, 352 Seiten, Preis 25,00 €, lieferbar ab sofort

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN – Diamanten“. Mehr Sicherheit in unruhigen Zeiten“

FinanzBuch Verlag, Zweifarbendruck, schöne, lesefreundliche, bebilderte Ausstattung, druckfrisch, 2. Auflage, Ende März 2013, 290 S., 25 Euro
